



Vortrag

Dr. Özlem Tekin (München)

Migration, Sprache und Integration: einsprachig – zweisprachig – quersprachig



<http://www.youtube.com/watch?v=Cz4ARqw1bJk>

Termin: 24. November 2011

Zeit: 18 Uhr c.t.

Ort: Hörsaal 221 (AAI, Edmund-Siemers-Allee 1, Ost)

Migration und Integration stehen in einem engen Zusammenhang mit Sprache – nicht nur mit der Sprache des Aufnahmelandes, sondern auch mit der Sprache des Herkunftslandes. Bei den in Deutschland lebenden Migranten zeigt sich in Bezug auf die Sprache des Herkunfts- und Aufnahmelandes eine Vielfalt an sprachlichen Ausprägungen, die von reiner Einsprachigkeit über verschiedene Stufen der Zweisprachigkeit bis hin zur Quersprachigkeit reichen. Wie diese sprachlichen Ausprägungen begründet werden können, wie sie gestaltet sind und welche Konsequenzen sie für die Integration der Migranten in Deutschland haben (können), soll im Rahmen

dieses Vortrags beleuchtet und diskutiert werden.

Referentin: Dr. Özlem Tekin studierte und promovierte am Institut für Deutsch als Fremdsprache und am Institut für den Nahen und Mittleren Osten der Ludwig-Maximilians-Universität München. An derselben Universität lehrt sie derzeit Deutsch und Türkisch als Fremdsprachen und bereitet ihre Habilitation zum Thema „Vergleichende Migrationslinguistik“ vor.

Publikationen: „Grundlagen der Kontrastiven Linguistik in Theorie und Praxis“. Tübingen (im Druck); „Kontrastive Phonetik Deutsch-Türkisch. Unter besonderer Berücksichtigung der segmental-phonetischen und orthographischen Schwierigkeiten türkischer Deutschlerner.“ In: Internationaler Deutschlehrerverband (Hg.), IDV-Magazin 2011 (84) S. 601-615.